

Mandanteninformation Datenschutz

INFORMATION NACH ART. 13 DSGVO FÜR DAS MANDATSVERHÄLTNIS

Verantwortlicher

Kanzlei Schenkel — Rechtsanwalt & Insolvenzverwalter, Dr. jur. Bastian Schenkel LL.M., Carlstor 1a, 40213 Düsseldorf, info@rheinufer-recht.de.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Prüfung, Begründung und Durchführung des Mandats einschließlich Abrechnung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, etwa aus BRAO, Geldwäschegesetz und Steuerrecht (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO), sowie zur Wahrung berechtigter Interessen wie Kollisionsprüfung und Geltendmachung eigener Ansprüche (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Daten von Gegnern, Gerichten und Dritten verarbeiten wir, soweit dies zur Mandatsführung erforderlich ist.

Anwaltliche Verschwiegenheit

Alle Mandatsdaten unterliegen der anwaltlichen Verschwiegenheitspflicht (§ 43a Abs. 2 BRAO, § 2 BORA). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit sie zur Mandatsführung erforderlich ist (z. B. Gerichte, Behörden, Gegenseite), Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche Pflicht besteht. Eingesetzte Dienstleister sind sorgfältig ausgewählt und zur Verschwiegenheit verpflichtet (§ 43e BRAO).

Speicherdauer

Handakten werden nach § 50 BRAO für die Dauer von **sechs Jahren** nach Beendigung des Mandats aufbewahrt; handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten (bis zu zehn Jahre) bleiben unberührt. Danach werden die Daten gelöscht, soweit keine gesetzliche Pflicht oder ein berechtigtes Interesse an der weiteren Aufbewahrung besteht.

Ihre Rechte

- Auskunft über die verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO) und Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO);
- Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO);
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);
- Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Art. 21 DSGVO).

Diese Rechte bestehen, soweit ihnen nicht die anwaltliche Verschwiegenheitspflicht oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Eine Bereitstellung Ihrer Daten ist für die Mandatsübernahme erforderlich; eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

BESCHWERDERECHT

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, insbesondere bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW), Kavalleriestraße 2–4, 40213 Düsseldorf, www.ldi.nrw.de.